

72 Oldtimer-Schätze in der Kurstadt gestartet



■ **Bad Ems.** Der Chrom funkelte förmlich um die Wette, als die 72 Teilnehmer der dies-jährigen ADAC Mittelrhein Classic am Samstagvormittag vor Häcker's Grand Hotel in Bad Ems an den Start gingen. Teils hupend und mit röhrenden Motoren machten sich die auf Hochglanz polierten Oldtimer-Schätze auf den rund 200 Kilometer weiten Weg, der mit Pausen in Lahnstein, Mühlheim-Kärlich und Bendorf-Sayn am Nachmittag dann wieder

zurück in die Kurstadt führte. Nobelkarossen wie Rolls Royce, Jaguar und natürlich Porsche fanden sich ebenso unter den von zahlreichen Zuschauern bestaunten Vehikeln wie Marken für den etwas kleineren Geldbeutel – darunter beispielsweise Fiat 500, Opel Kadett oder der gute alte VW Käfer. Dazu die mit Informationen gespickte Moderation, für die je nach Standort innerhalb der Strecke der Wertungsfahrt Joachim Ebertz oder Jörg Henning

zuständig war: Ob Baujahr, Kilometerstand, Details zu technischer Ausstattung, Restaurierung, bisherigen Besitzern oder, oder, oder... die beiden machten wortreich klar, dass man es hier mit echten Unikaten zu tun hatte. Unser Foto zeigt übrigens den Senior des Tages, einen Mercedes-Benz W 21 Cabriolet aus dem Baujahr 1935. Der gleiche Typ in gleicher Lackierung steht im Spanischen Nationalmuseum in Madrid. **ubl** Foto: Ulrike Bletzner